

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18035-4:2018-06 „Sportplätze – Anforderungen und Prüfungen – Teil 4: Rasenflächen“**

|                   |   |
|-------------------|---|
| Datum: 22.06.2018 | DIN18035-4:2018-06 „Sportplätze - Anforderungen und Prüfungen – Teil 4: Rasenflächen“ |
|-------------------|---|

| Name, Vorname   | Titel | Firma / Behörde / Institution | Straße, Ort                       | E-Mail-Adresse                            |
|---|-------|-------------------------------|-----------------------------------|---|
| i.V. für die BAK<br>Schlesinger, Barbara, BAK<br>Heinkelmann, Jutta, ByAK |       | Bundesarchitektenkammer       | Askanischer Platz 4, 10963 Berlin | schlesinger@bak.de<br>heinkelmann@byak.de |

| (1)               | 2         | (3)                 | 4                          | 5  | (6)  | (7)               |
|-------------------|-----------|---------------------|----------------------------|--|--|-------------------|
| bitte leer lassen | Abschnitt | Absatz/Bild/Tabelle | Kommentar-art <sup>1</sup> | Kommentar (Begründung für Änderung)  | Vorgeschlagene Textänderung  | bitte leer lassen |
|                   | 4.1       | 1. Absatz, letzter  | te                         | Der Absatz ist nicht logisch, da eine Nutzung der Rasenflächen erst nach der Abnahme stattfindet. Somit kann die Nutzung und Inbetriebnahme für diese Norm keine Rolle spielen. Wenn überhaupt sollte die Pflege angeführt werden, da sie wesentlich zu dem Werkerfolg beiträgt.<br><br>Da der Absatz eher eine allgemeine Information darstellt, sollte er in eine Anmerkung abgeändert werden. Die Anforderungen gelten zudem auch für die Eignungsprüfungen. Das zum Zeitpunkt der Abnahme die Anforderungen erfüllt werden müssen ist eigentlich selbstverständlich, da es sich um eine Baunorm handelt. | ANMERKUNG: Rasenflächen verändern sich durch atmosphärische und biologische Einflüsse sowie durch Pflege <del>Nutzung und Instandhaltung</del> . <del>Deshalb gelten d</del> Die Anforderungen dieser Norm gelten für den Zeitpunkt der <u>Eignungsprüfungen</u> , Kontrollprüfungen bzw. der Abnahme der Rasenfläche. |                   |
|                   | 4.1       | Letzter Absatz      | te                         | Dass geltende Gesetze einzuhalten sind, muss in einer Norm nicht ausdrücklich erwähnt werden, daher kann der Satz gestrichen werden.   | <del>Die vorgesehenen Stoffe müssen den Anforderungen der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung entsprechen.</del>   |                   |
|                   | 4.2       | Tabelle 1           | te                         | Da die Verdichtung des Bodens Einfluss auf die Wasserinfiltration hat, sollte in der Tabelle eine Zeile für die Lagerungsdichte eingefügt werden.  | Lagerungsdichte $\geq 90\% D_{Pr}$ und $\leq 95\% D_{Pr}$  |                   |
|                   | 4.3       | Tabelle 2           | te                         | Da die Verdichtung des Bodens Einfluss auf die Wasserinfiltration hat, sollte in der Tabelle eine Zeile für die Lagerungsdichte eingefügt werden.  | Lagerungsdichte $\geq 90\% D_{Pr}$ und $\leq 95\% D_{Pr}$  |                   |

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18035-4:2018-06 „Sportplätze – Anforderungen und Prüfungen – Teil 4: Rasenflächen“**

|                   |   |
|-------------------|---|
| Datum: 22.06.2018 | DIN18035-4:2018-06 „Sportplätze - Anforderungen und Prüfungen – Teil 4: Rasenflächen“ |
|-------------------|---|

| Name, Vorname   | Titel | Firma / Behörde / Institution | Straße, Ort                       | E-Mail-Adresse                            |
|---|-------|-------------------------------|-----------------------------------|---|
| i.V. für die BAK<br>Schlesinger, Barbara, BAK<br>Heinkelmann, Jutta, ByAK |       | Bundesarchitektenkammer       | Askanischer Platz 4, 10963 Berlin | schlesinger@bak.de<br>heinkelmann@byak.de |

| (1)               | 2         | (3)                 | 4                          | 5  | (6)   | (7)               |
|-------------------|-----------|---------------------|----------------------------|--|---|-------------------|
| bitte leer lassen | Abschnitt | Absatz/Bild/Tabelle | Kommentar-art <sup>1</sup> | Kommentar (Begründung für Änderung)  | Vorgeschlagene Textänderung   | bitte leer lassen |
|                   | 4.3       | Tabelle 2, Zeile 4  | te                         | Es ist kein Laborverfahren aufgeführt. Im Abschnitt 5.3.1 werden allerdings zwei Laborverfahren genannt.   | Die Zeile 4, Spalte „Prüfung nach“ sollte wie folgt geändert werden:<br>Prüfung nach 6.2.3 / 6.1.11   |                   |
|                   | 4.5.2     | Tabelle 3, Zeile 3  | te                         | Streichung der gesamten Zeile, Begründung s.u. zu 5.3.1  | Streichung der gesamten Zeile 3   |                   |
|                   | 4.5.2     | Tabelle 3, Zeile 2  | te                         | Es ist kein Laborverfahren aufgeführt. Im Abschnitt 5.4.1 werden allerdings zwei Laborverfahren genannt.   | Die Zeile 2, Spalte „Prüfung nach“ sollte wie folgt geändert werden:<br>Prüfung nach 6.2.3 / 6.1.11   |                   |
|                   | 5.3.1     | 3. Spiegelstrich    | te                         | In der Tabelle 2 wird nur auf die Prüfung nach 6.2.3 verwiesen. Insofern ist es irreführend, wenn nun im Abschnitt 5.3.1 eine weitere, noch zu vereinbarende Prüfmethode angeführt wird.<br><br>In der Praxis zeigt sich des Öfteren, dass gerade bei Rasentragschichten, deren Kornverteilungskurve im oberen Bereich des Kornverteilungsbereichs verläuft, eine nicht ausreichende Wasserinfiltrationsrate aufweisen. Diese erfüllen mit der LK-Methode im Labor zwar die Anforderungen nach der Norm, vor Ort, auf der Rasenfläche, werden die Anforderungswerte mit dem Doppelringinfiltrrometer dann nicht erreicht. Für den Nutzer der Rasenfläche ist es allerdings von wesentlicher Bedeutung, dass die Anforderungswerte auf der Rasenfläche erreicht | Wasserdurchlässigkeit nach <del>LK-Verfahren nach 6.1.10</del> oder RAL-GZ 515/2 nach 6.1.11 ( <del>das Prüfverfahren ist zu vereinbaren</del> ). |                   |

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18035-4:2018-06 „Sportplätze – Anforderungen und Prüfungen – Teil 4: Rasenflächen“**

|                   |   |
|-------------------|---|
| Datum: 22.06.2018 | DIN18035-4:2018-06 „Sportplätze - Anforderungen und Prüfungen – Teil 4: Rasenflächen“ |
|-------------------|---|

| Name, Vorname   | Titel | Firma / Behörde / Institution | Straße, Ort                       | E-Mail-Adresse                            |
|---|-------|-------------------------------|-----------------------------------|---|
| i.V. für die BAK<br>Schlesinger, Barbara, BAK<br>Heinkelmann, Jutta, ByAK |       | Bundesarchitektenkammer       | Askanischer Platz 4, 10963 Berlin | schlesinger@bak.de<br>heinkelmann@byak.de |

| (1)               | 2         | (3)                 | 4                          | 5  | (6)  | (7)               |
|-------------------|-----------|---------------------|----------------------------|--|--|-------------------|
| bitte leer lassen | Abschnitt | Absatz/Bild/Tabelle | Kommentar-art <sup>1</sup> | Kommentar (Begründung für Änderung)  | Vorgeschlagene Textänderung  | bitte leer lassen |
|                   |           |                     |                            | werden. Die Laborwerte spielen dann nur eine untergeordnete Rolle, wenn das Niederschlagswasser nicht schnell genug versickert.  |  |                   |
|                   | 5.3.2     | 3. Spiegelstrich    | te                         | Da die Kontrollprüfung unmittelbar vor dem Einbau der Rasentragschicht durchgeführt werden sollte, ist die Prüfung mit dem Doppelringinfiltrrometer am sinnvollsten. Sie gibt die tatsächliche Wasserinfiltration vor Ort wieder.            | Ersatzlos streichen.   |                   |
|                   | 5.4.1     | 2. Spiegelstrich    | te                         | Begründung wie bei der Änderung zu 5.3.1   | Wasserdurchlässigkeit nach <del>LK-Verfahren nach 6.1.10</del> oder RAL-GZ 515/2 nach 6.1.11 <del>(das Prüfverfahren ist zu vereinbaren).</del>  |                   |
|                   | 5.4.2     | 2. Spiegelstrich    | te                         | Da die Kontrollprüfung zum Zeitpunkt der Abnahme oder unmittelbar vor der Abnahme durchgeführt werden sollte, ist die Prüfung mit dem Doppelringinfiltrrometer am sinnvollsten. Sie gibt die tatsächliche Wasserinfiltration vor Ort wieder. | Ersatzlos streichen.   |                   |
|                   | 7.2       | Letzter Absatz      | te                         | Es ist nicht nachvollziehbar, aus welchem Grund an drei bis fünf Stellen die Lagerungsdichte der Rasentragschicht bestimmt und dokumentiert werden soll. Ist dies von der Größe der Rasenfläche abhängig?                                    | Gleichzeitig sollte, in unmittelbarer Nähe zu der Kontrollfläche der Wasserinfiltrationsrate, <del>an drei bis fünf Stellen</del> die Lagerungsdichte der Rasentragschicht bestimmt und dokumentiert werden. |                   |

1 Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18035-4:2018-06 „Sportplätze – Anforderungen und Prüfungen – Teil 4: Rasenflächen“**

|                   |   |
|-------------------|---|
| Datum: 22.06.2018 | DIN18035-4:2018-06 „Sportplätze - Anforderungen und Prüfungen – Teil 4: Rasenflächen“ |
|-------------------|---|

| Name, Vorname   | Titel | Firma / Behörde / Institution | Straße, Ort                       | E-Mail-Adresse                            |
|---|-------|-------------------------------|-----------------------------------|---|
| i.V. für die BAK<br>Schlesinger, Barbara, BAK<br>Heinkelmann, Jutta, ByAK |       | Bundesarchitektenkammer       | Askanischer Platz 4, 10963 Berlin | schlesinger@bak.de<br>heinkelmann@byak.de |

| (1)               | 2                | (3)                        | 4                                | 5  | (6)                                | (7)               |
|-------------------|------------------|----------------------------|----------------------------------|--|------------------------------------|-------------------|
| bitte leer lassen | <b>Abschnitt</b> | <b>Absatz/Bild/Tabelle</b> | <b>Kommentar-art<sup>1</sup></b> | <b>Kommentar (Begründung für Änderung)</b> | <b>Vorgeschlagene Textänderung</b> | bitte leer lassen |
|                   |                  |                            |                                  |  |                                    |                   |
|                   |                  |                            |                                  |  |                                    |                   |
|                   |                  |                            |                                  |  |                                    |                   |
|                   |                  |                            |                                  |  |                                    |                   |
|                   |                  |                            |                                  |  |                                    |                   |

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

**ANMERKUNG:** Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.